

Interview



Matthias Zurflüh

ist Gemeinderat in der Einwohnergemeinde Seeberg. Er führt das Ressort Finanzen. Mit 24 Jahren kam er 2011 in den Gemeinderat.

Warum macht die Aufgabe als Gemeinderat Spass?

Es gibt wohl in der Privatwirtschaft keine Aufgabe, die mit ähnlichen Kompetenzen ausgestattet ist und sich im jungen Alter bereits ausüben lässt. Die Möglichkeit, strategische Entscheide zu fällen und sie auch über längere Zeit zu begleiten und umzusetzen, fasziniert.

Was kann man im Gemeinderat beeinflussen?

Viel mehr als die meisten Leute glauben. Immerhin kann man zu allen Geschäften, die im Gremium diskutiert werden, Stellung nehmen. Angefangen bei den Strassen, über allfällige Hochbauprojekte, bis hin zur Raumplanung und den Finanzen ist alles mit dabei. Die Mitgestaltungsmöglichkeiten sind nahezu unendlich.

Wo sind die interessanten Aspekte dieser Aufgabe?

Die Tragweite der Entscheide finde ich absolut beeindruckend. Es ist sehr spannend zu sehen, wie vielfältig eine Gemeinde ist und wie viele «Stellhebel» es zur Steuerung gibt.

Sanfter Einstieg

Mögliche Wege zum Gemeinderat führen ebenfalls über Kommissionen, Ortsparteien oder Arbeitsgruppen. Auch dort sind junge Leute sehr gefragt!

Bist du interessiert, in deiner Gemeinde mitzumachen? Dann frage auf deiner Gemeindeverwaltung oder bei einer Ortspartei nach.

Falls du Fragen hast, werden dir diese gerne beantwortet. **Schreib an:** rsta.oe@jkg.be.ch

So kann eine Gemeinde organisiert sein:

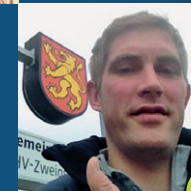
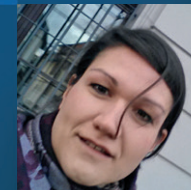


Falls dich die Politik interessiert, es aber momentan in deiner Gemeinde keine Möglichkeit zum aktiven Engagement gibt, wäre das Jugendparlament Oberraargau eine interessante Alternative. Mehr Infos unter: www.jpo.ch

[öppis bewege.]
Jugendparlament Oberraargau

Im JPO können Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren aus allen Oberraargauer Gemeinden mitmachen.

Du bist gefragt – werde Gemeinderat!



Wissen

Kompetenzen

Interessante Leute

Spannende Erlebnisse

Prägende Momente

Um was geht es?

Es braucht mehr junge Gemeinderatsmitglieder – auch im Oberaargau.

Du zählst dazu!

Gute Leute sind rar. Darum wollen wir dich. Bei uns bist du richtig.

Willst du Kompetenzen, wie du sie im Büro und auf der Baustelle nie erhalten wirst?

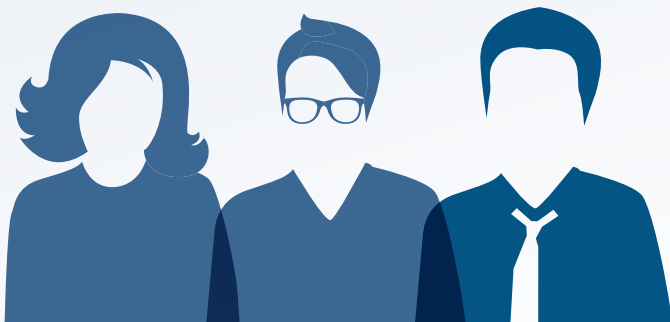
Möchtest du Personen führen und Verantwortung übernehmen? Wenn ja, dann bist du hier am richtigen Ort.

Hast du das Gespür, alles zusammen auf einen gemeinsamen Nenner zu bringen? Dann werde jetzt Mitglied eines Gemeinderates und lenke deine Gemeinde in Zukunft mit!

Du kannst neue Fähigkeiten und Erfahrungen sammeln und wirst dein Leben lang davon profitieren. Zudem wird die Aufgabe des Gemeinderates finanziell entschädigt.

Leite Prozesse, führe Kaufgespräche, fälle Entscheide, realisiere Projekte, verwirkliche eigene Ideen.

Die Exekutive erweitert deinen Horizont.



Interview



Christine Badertscher

ist seit 2011 Gemeinderätin in Madiswil. Mit 28 Jahren wurde sie in den Gemeinderat gewählt. Sie leitet das Ressort öffentliche Sicherheit, welches die Feuerwehr, den Zivilschutz, den Friedhof und die «Rüebechilbi» beinhaltet.

Wie kamst du in den Gemeinderat?

Ich habe mich schon seit langem für Politik interessiert. Ich wurde Mitglied der Grünen Oberaargau. Dadurch entstand der Kontakt zur SP Madiswil, welche mich fragte, ob ich für den Gemeinderat kandidieren möchte. Ich dachte: «Warum nicht?» Mit einer Wahl hat damals niemand gerechnet, ich am wenigsten. Die Wahl hat mich sehr gefreut.

Was motiviert dich mitzumachen?

Ich habe viel gelernt und kann vom Gemeinderatsamt profitieren, auch beruflich. Beispielsweise habe ich während der Ortsplanungsrevision viel über die Raumplanung gelernt, was bei meiner beruflichen Tätigkeit enorm wertvoll ist. Daneben habe ich viele Menschen kennen und schätzen gelernt, welche ich ohne das Gemeinderatsmandat wahrscheinlich nicht getroffen hätte. Nicht zuletzt konnte ich erfahren, wie wichtig die Milizarbeit ist. Sei es in der Gemeinde, der Feuerwehr oder den Vereinen – das Milizsystem ist das Rückgrat unserer Gesellschaft.

Kannst du diese Aufgabe weiterempfehlen?

Auf jeden Fall! Das Gemeinderatsamt ist eine spannende und interessante Herausforderung. Es bietet jedoch auch einen Blick hinter die Kulissen und hilft, vieles besser zu verstehen. Auch die Themen der «grossen» Politik.

Aufgaben

Was tut ein Gemeinderat eigentlich?

- Führung der Gemeinde
- Strategische Leitung der Verwaltung
- Planung der Gemeindefutur
- Begleitung öffentlicher Bauprojekte
- Finanzplanung
- Gestaltung der Raumplanung
- Erarbeitung des Bevölkerungsschutzes
- Leitung von Kommissionen
- Repräsentant der Bevölkerung
- Vertretung der Gemeinde gegen aussen

Diese und viele andere Aufgaben liegen in deinen Händen – sofern du im Gemeinderat bist.

Nachteile

Tönt alles ganz gut, doch wo ist der Haken?

Du brauchst Zeit. Du hast Sitzungen und trägst Verantwortung. Wenn dir das keinen Spass macht, dann ist das nicht das Richtige für dich.

